

proJugend 3/25: Neues Spiel – neues Glück? - Update zur Prävention von Glücksspielsucht



In den letzten Jahren ist in Deutschland im Bereich Glücksspiel viel passiert. Beispielsweise die Legalisierung von Online-Glücksspielangeboten oder das fast ausnahmslose Sponsoring der Erstliga-Fußballvereine und des Deutschen Fußballbunds (DFB) durch Glücksspielanbieter. Auch deren Angebote und Marketingstrategien (im Internet) und die Konsummuster von Jugendlichen haben sich verändert ...

Der Grundsatzbeitrag „Jugendliche und Glücksspiel: neue Entwicklungen = neue Herausforderungen?!“ beschreibt aktuelle Entwicklungstrends auf dem Glücksspielmarkt und untersucht,

welche suchtpreventiven Herausforderungen damit einhergehen.

Der Themenbeitrag „Für echten Sport. Ohne Abzocke.“ erläutert, wie und warum das Bündnis gegen Sportwetten-Werbung (BgSwW) durch eine „Initiative aus der Fankurve“ heraus entstanden ist.

Im Weiteren werden verschiedene Präventionsprojekte aus Bayern vorgestellt:

Das Projekt „Streetwork.Gambling“ bietet in den sozialen Netzwerken Ansprache, Informationen und Hilfe an. Das Kinderbuch „Mein Papa, die Unglücksspiele und ich“ will die Kinder von Betroffenen erreichen. In dem Beitrag „Methoden, Arbeitshilfen, Informationen, Konzepte, Projekte ...“ werden ausgewählte Angebote der aj Bayern kurz skizziert.

Schließlich wird noch das Modul zum Thema Glücksspielsuchtprävention im Rahmen des digitalen Fortbildungsangebots „Campus Suchtprävention“ beschrieben.

Diese Angebote sind für Fachkräfte niedrigschwellig nutzbar und geben ihnen Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Zeitschrift proJugend 3/2025 ist zum Preis von 7,-- € (zzgl. Porto/Versand) unter der [Artikel-Nr. 30025](#) direkt zu beziehen bei:

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Leonrodstr. 68, 80636 München, Tel.: 089/121573-11

info@aj-bayern.de

<https://bayern.jugendschutz.de/de/>

München, 12.11.2025